

Steinbruch Steinenbrücke bei Lindlar

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Lindlar

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Steinbruch Steinenbrücke bei Hartegasse. (2018)
Fotograf/Urheber: Jörn Kling



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Der an der Straße gelegene Steinbruch (Straßenbruch) besitzt eine Größe von nur 15 x 15 Metern. Der nur kurz betriebene Bruch ist spätestens in den 1920er Jahren entstanden und in Zusammenhang mit dem Dorf Steinenbrücke oder der Befestigung der Straße zu sehen. Der Zugang erfolgte direkt von der Straße aus.

Datierung: ca. 1920er Jahre, Ende: unbekannt

Betreiber: unbekannt

Heutiger Zustand: Areal ist verbuscht und bewaldet.

(Jörn Kling, 2018)

Steinbruch Steinenbrücke bei Lindlar

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke

Ort: 51789 Lindlar - Steinebrücke

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1920

Koordinate WGS84: 51° 02' 52,95 N; 7° 23' 48,32 O / 51,04804°N: 7,39676°O

Koordinate UTM: 32.387.620,32 m: 5.656.390,12 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.597.989,00 m: 5.657.920,02 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jörn Kling (2018), „Steinbruch Steinenbrücke bei Lindlar“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-276829> (Abgerufen: 14. Dezember 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

